

# Promis werden für Abzocke missbraucht

Im Internet kursieren gefälschte Nachrichten, laut denen Promis via Internetplattform reich werden. Das Angebot unseriöser Anbieter steigt massiv an – die Finanzmarktaufsicht warnt beinahe täglich.

Bettina Pfluger



Bilder von Moderatorin Mirjam Wechselbraun werden derzeit für Abzock-Plattformen verwendet. Auch andere Promis sind betroffen.

Es sind Schlagzeilen wie „Ich nehme mir Top-Anwälte“ oder „Großer Skandal: ORF-Management verweigert Kommentar zu Mitarbeiter Christoph Grisse-mann“, die derzeit wieder als Fake News auf Social Media ausgespielt werden. Diese falschen Nachrichten wirken so, als ob der ORF diese ins Netz gestellt hätte. Doch dem ist nicht so.

In den gefälschten Nachrichten wird immer die gleiche Geschichte erzählt: Verwiesen wird auf die ORF-Sendung *Willkommen Österreich*, in der Moderatorin Mirjam Wechselbraun zu Gast gewesen sein soll. Bei der Frage nach ihrem Einkommen soll sich ein Disput zwischen Grisse-mann und Wechselbraun entsponnen haben, woraufhin die Moderatorin ihr Handy schnappt und zeigt, dass sie mit der Finanzseite „Immediate Momentum“ nebenbei tausende Euro verdient – ohne eigenes Zutun.

## Gefälschte Interviews

In dem gefälschten Bericht kommen Auszüge aus dem vermeintlich stattgefunden habenden Interview vor. Auch ein vermeintlicher Redakteur ist Teil dieser Abzockstrategie. Er soll diese Seite ausprobiert haben, um sich selbst ein Bild zu machen, denn er misstrauete diesen Angaben. Und – o Wunder – seine 250 einbezahlten Euro (das wird als Startkapital verlangt) haben sich durch wundersame Weise innerhalb einer Woche auf über 4000 Euro vermehrt. Die Auszahlung dieses Profits habe tadellos funktioniert. Als Beleg wird ein Kontoauszug der UBS abgebildet.

Einen Tag später wird mit genau der gleichen Geschichte nicht mehr „Immediate Momentum“ beworben, sondern die Plattform „Coin 1000 iFex“. Derselbe Redakteur hat wieder „nachrecherchiert“ – aus seinen 250 Euro wurden wieder knapp über 4000 Euro, und diesmal wird als Beleg ein Auszug der Bank Austria abgebildet. Wer die Geschichte noch einmal aufruft, wird von der Geldvermehrungsplattform „Immediate Bitwave“ lesen. Immer dabei:

der Link, der auf diese Seite führt. Bei all diesen Seiten handelt es sich um nichts anderes als um Abzockseiten. Wer die geforderte Mindestsumme von 250 Euro einbezahlt, wird diese verlieren. Wer noch mehr einbezahlt, wird mehr Geld verlieren. Die Finanzmarktaufsicht FMA hat bereits im September 2023 vor „Immediate Momentum“ gewarnt. Im November des Vorjahres hat die

FMA auch vor „Immediate Bitwave“ gewarnt. All diese Anbieter haben keine Bankkonzession oder Lizenz, um in Österreich Geschäfte anbieten zu dürfen. Beinahe täglich warnt die FMA mittlerweile vor diesen dubiosen Anbietern.

Allein im Jänner hat die Aufsichtsbehörde mehr als zehn Warnungen ausgeschickt. Im Vorjahr wurden in Summe 106 Warnungen

ausgeschickt – ein Plus von 26,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2022 mit 84 Warnungen. „Die betrügerischen Angebote haben in den vergangenen Jahren massiv zugenommen“, sagt FMA-Sprecher Klaus Grubelnik. Vor allem mit Auftreten der Krypto-Assets hätten sich die betrügerischen Aktivitäten enorm vermehrt. Dabei werden Anleger abgezockt, weil durch manipulierte Software die Veranlagung samt Erfolg nur vorgegaukelt wird, die Einzahlungen werden veruntreut und angebliche Gewinne nie ausgezahlt.

In die Hände spielen den Tätern auch, dass sich Betrugereien via Social Media sehr leicht verbreiten ließen. Mit der zunehmenden Digitalisierung orientieren sich viele Menschen vermehrt in der digitalen Welt. Dort eine Fake-Nachricht auszuspielen sei einfach, sagt Grubelnik. Früher mussten noch Folder gedruckt und verteilt werden, um eine Masche unter die Leute zu bringen. Mit der Digitalisierung gehe das auf Knopfdruck. Ohne hohe Kosten lasse sich so eine Vielzahl an Menschen erreichen, und „leider ist es immer noch so, dass viel zu viele Menschen auf diese Maschen hereinfallen“, sagt Grubelnik. Opfer würden sich durchaus auch bei der FMA melden – die Dunkelziffer sei aber kaum abschätzbar.

## Promi-Bilder als Lockvogel

Besonders pikant sind solche Abzocken dann, wenn Bilder von Promis missbräuchlich verwendet werden. Wechselbraun ist hier nicht das erste Opfer. Auch Bilder von Armin Assinger wurden bereits für die beschriebene Abzocke verwendet. Auch Armin Wolf, DJ Ötzi, Barbara Karlich und selbst Bundespräsident Alexander Van der Bellen wurden für diese Masche schon als vermeintliches Testimonial eingesetzt.

All diese Nachrichten sind Fälschungen, die Artikel frei erfunden, die Bilder der Promis werden ohne deren Zustimmung verwendet. Wer ein Investment tätigt, verliert sein Geld. In Summe gilt auch hier, was für jedes andere Investment auch gilt: je höher das Renditeversprechen, desto größer das Risiko.

## STATISTIK DER WOCHE



Titel	Kurs	Kurs-datum	Ver. in % Vorwoche
-------	------	------------	--------------------

**STANDARD MARKET**

BKS	16,00	31.1.	-1,23
BTV	46,20	5.1.	± 0,00
Burgenland Hold.	75,00	31.1.	+ 2,74
Cleenergy	1,38	31.1.	+ 11,78
Frauenthal Hold.	23,80	31.1.	± 0,00
Gurktaler St	11,80	17.1.	± 0,00
Gurktaler Vz	8,30	31.1.	- 6,74
Linz Textil	190,00	25.1.	+ 7,95
Manner & Co.	113,00	30.1.	± 0,00
Masch.fabrik Heid.	1,80	12.1.	± 0,00
Oberbank	69,00	31.1.	± 0,00
Rath	30,00	31.1.	+ 10,29
Robeco GI TR Bd	57,00	6.6.	± 0,00
Robeco Sust.GI St.	32,00	31.8.	± 0,00
Rolinco	36,00	1.12.	± 0,00
Stadlauer Malz.	59,50	31.1.	+ 14,42
SunMirror	1,08	31.1.	+ 8,00
SW Umweltechn.	45,40	31.1.	+ 0,89
Wiener Privatbank	5,50	31.1.	+ 1,85
Wolford	4,68	31.1.	+ 2,63

**DIRECT MARKET PLUS**

Athos Immob.	45,00	31.1.	- 0,44
Aventa	1,02	30.1.	± 0,00
Biogena Gr.	1,84	31.1.	- 1,60
Kostad	3,30	30.1.	± 0,00
RWT	4,00	31.1.	- 6,98
VAS	8,90	31.1.	+ 9,88
Voquez Labs	5,00	30.1.	± 0,00
Wolfbank-A.	12,40	30.1.	+ 3,33

**DIRECT MARKET**

:be	3,40	24.1.	± 0,00
4Science	4,00	29.12.	± 0,00
Ab Effecten	6,00	4.1.	± 0,00
B-A-L Germ.	0,55	30.1.	+ 1,85
BPG Class A	1450,00	26.4.	± 0,00
Crucis Strateg.	0,00	± 0,00	
Dr. Bock Industr.	9,60	16.2.	± 0,00
Enry's Island	154,00	12.9.	± 0,00
Extrafin	0,00	± 0,00	
Hutter & Schr.	14,00	7.7.	± 0,00
Hutter & Schr.Stahl	20,40	21.12.	± 0,00
Icona Techn.	0,00	± 0,00	
Incergo SA	1,91	27.7.	± 0,00
Lamington	0,00	± 0,00	
Meridiana BV	0,98	31.1.	+ 12,64
Telos Global High	0,00	± 0,00	
Terranova	0,00	± 0,00	
Wealth Dragons	0,03	31.1.	- 14,29

## SUDOKU

dst.at/Sudoku

Nr. 5730a normal (schwierig)

Nr. 5730b Squiggly (mittel)

Auflösung Sudoku Nr. 5729a

8	6			5				4
		5	6	8	2			
3		4	7					
9	2	6			1	5	7	
				2	4		3	
		3	2		6	5		
2			4			7	1	

	9	8	4					
3					4			8
5	8	6	9		3	2		
					9			5
					4			
9				5				
		4	6		5	7	1	9
4			8					3
					9	4	2	

Auflösung Sudoku Nr. 5729a

7	8	3	6	9	5	1	4	2
2	6	4	1	7	8	9	3	5
5	1	9	3	2	4	8	6	7
6	3	8	5	1	2	4	7	9
1	4	5	7	6	9	3	2	8
9	2	7	8	4	3	6	5	1
4	7	6	9	5	1	2	8	3
8	9	2	4	3	7	5	1	6

Auflösung Sudoku Nr. 5729b

7	6	8	3	4	1	9	5	2
2	3	9	5	6	7	4	1	8
4	1	5	2	8	9	3	6	7
3	8	4	6	1	5	7	2	9
6	7	2	8	9	4	5	3	1
5	9	1	7	3	2	8	4	6
9	5	6	4	2	8	1	7	3
1	4	3	9	7	6	2	8	5
8	2	7	1	5	3	6	9	4

Alle Angaben ohne Gewähr. Quelle **Infront**  
Kursfeststellung für alle Titel um 15:27 Uhr.

## INT. RENDITEN

	10 Jahre	% Vorw.	% Vorjahr
Australien	4,014	- 4,27	+ 13,04
Deutschland	2,202	- 5,21	- 4,30
Frankreich	2,689	- 4,68	- 2,78
Großbritannien	4,080	- 2,18	+ 22,27
Italien	3,729	- 4,14	- 10,45
Japan	0,731	+ 15,68	+ 48,04
Kanada	3,404	- 2,57	+ 15,85
Österreich	2,730	- 2,36	- 6,73
Schweiz	0,890	+ 1,14	- 31,01
Spanien	3,104	- 4,32	- 5,85
USA	4,017	- 2,77	+ 13,55

Spielregeln: Das Rastergitter ist so auszufüllen, dass die Zahlen von 1 bis 9 nur je einmal in jeder Reihe, in jeder Spalte und in jedem umrahmten Kästchen (beziehungsweise in jeder Diagonale beim X-Sudoku) vorkommen. Die Auflösung erscheint im nächsten STANDARD.  
© Puzzle by websudoku.com